

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

30.6.1868 (No. 177)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Dienstag den 30. Juni

1868.

Auswanderung.

Nr. 14,574. Der ledige und volljährige Ernst Karl Christoph Ankener von hier will nach Amerika auswandern. Etwas Gläubiger desselben mögen sich binnen 8 Tagen entweder außergerichtlich mit ihm abfinden oder ihren Anspruch vor Gericht geltend machen, da wir nach Ablauf dieser Frist die Auswanderungserlaubnis ertheilen und den Reisepaß verabsolgen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1868.
Großh. Bezirksamt.
Jaegerich mid.

Fahrräderversteigerung.

Mittwoch den 1. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr, werden im hiesigen Rathhause in Folge richterlicher Verfügung folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein großer Spiegel mit eleganter Goldrahme, 4 1/2' hoch, ein Metzger- oder Dienstmannsfarren, ganz neu, Hausrath ic.
Karlsruhe, den 24. Juni 1868.
Bürgermeisteramt.

Fahrräderversteigerung.

Freitag den 3. Juli 1868, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Sophienstraße 28 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: Schreinwerk, als: Kommode, Tische, Bettladen, Stühle, Bettung und Weißzeug, Küchengeräthe, Steingut, sowie verschiedener Hausrath, namentlich ein kupfernes Wasserrohr, eine Alabaster-Uhr, Nippfächer ic.
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

3.2. Weiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Freitag den 3. und Samstag den 4. Juli, jeweils Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Hirsch gegen baare Zahlung versteigert, als:

Schreinwerk, Bettladen, Bettwerk, Wirthschaftliche verschiedener Größe, Stühle und Bänke, desgleichen Gartentische, Stühle und Bänke, Zimmer-Erdöllampen, Garten-Lampen und Leuchter ic., ein Speiseschrank, Küchengeräthe, Glas und Porzellan, Krüge und Flaschen, sowie sämtliche zum Wirtschaftsbetrieb gehörenden Bier- und Weingläser nebst Flaschen, Spiegel und Bilder unter Glas, Faß- und Bandgeschirr, Fässer, von 1/2 bis zu 6 Ohm haltend, rund und oval, Faßlager, etwas Flaschenwein, sowie noch im Faß, und noch anderer verschiedener Hausrath; auch kommt ein bereits noch neuer Wagner'scher Kunstherd zur Mitversteigerung, wozu die Liebhaber einladet

Wacker.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 22. Adlerstraße 21 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzschopf und kleinem Garten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen ebendasselbst im dritten Stock, Eingang rechts, Nachmittags von 1—3 Uhr.

* Kriegsstraße 15 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden.

Kriegsstraße 18c (unmittelbar vor dem Mühlburgerthor) ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und einer Küche, um den Preis von 90 fl. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 47 im zweiten Stock.

33. Kriegsstraße 55 ist die Bel-étage, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda nebst mehreren dazu gehörigen hübschen Mansarden und Antheil des Gartens, sowie den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 156 im untern Stock.

Kronenstraße 50 ist im zweiten Stock auf 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Trockenspeicher-Antheil, sowie im dritten Stock 2 heizbare Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller in einem Hinterhause auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Langestraße 110 ist die Bel-étage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Leopoldstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Nowak's-Anlage 4 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung ist einzusehen in den Vormittagsstunden bis 10 Uhr und Näheres zu erfragen Jähringerstraße 67.

* Schützenstraße zwischen Nr. 13 u. 15 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, einem Theil Garten u. s. w., zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße 24 bei Maurer J. Billing zu erfragen.

* 31. Stephanienstraße 74 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer und entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

* Jähringerstraße 84 sind zwei Wohnungen, der zweite und dritte Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst übrigen Erfordernissen,

auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. Herrenstraße 20 b ist auf den 23. Oktober ein großer Laden mit geräumiger Wohnung mit oder ohne Arbeitslokal zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.: eine mit Gasheizung versehene, abgeschlossene Herrschaftswohnung (bel-étage) von 8 Piccen, einschließlich 1 Salon mit 2 Loggien (wovon 5 mit Parquetböden), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicher, Hausgärtchen;

eine elegante, gleichfalls zur Gasbeleuchtung eingerichtete Wohnung im ersten Stock von 5 geräumigen Zimmern (wovon 3 mit Parquetböden), Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicherraum, Hausgärtchen.

(Diese beiden Wohnungen können auch zusammen an eine Herrschaft vermietet werden).

eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern (3. Stock) mit Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelkabinett, Speicher, Antheil am Gärtchen.

Näheres von 2—4 Uhr Nachmittags in der Villa Nowak.

— Auf 23. Juli ist eine Wohnung in einem Seitenbau mit 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Eingängen und allem Zugehör zu vermieten, sowie auf 23. Oktober eine aus 3 Zimmern bestehende Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

— In der Langenstraße 99 ist der zweite Stock, bestehend aus 3—5 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 47.

* In Mitte der Stadt, in der Nähe Bahnhofs und Marktplatzes, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 24 (Rondelplatz) im Laden.

* 21. Auf 23. Oktober sind 2 Wohnungen zu vermieten: eine im dritten Stock, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzlege, eine zweite im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzlege. Näheres Waldstrasse 10 im Neubau.

Wohnungen zu vermieten.

Es ist auf 23. Juli eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhaus, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Beck, innerer Zirkel 24.

* Eine schöne Wohnung mit der Aussicht auf den Marktplatz, 3 geräumigen Zimmern mit großem Alkov, Küche, Kammer und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 74, links, 1 Stiege hoch.

3.1. In schönster Lage der Lingenstraße ist auf den 23. Oktober die Bel-étage, bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Holzremise, Keller;

ferner im dritten Stock 8 Zimmer, 1 Mansarde, Schwarzwachskammer, Küche, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Gartenvergnügen, mit oder ohne Stallung für drei Pferde und Dienerzimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Auf 23. Juli ist ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, mit 4 Zimmern, Küche, Kammer, Holzstall, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Mehrere Mansardenzimmer sind sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 112.

3.2. Jähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein freundliches und schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Amalienstraße 1, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Straße, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, mit abgeändertem Eingang, ist auf den 1. Juli l. J. Bahnhofstraße 16, zunächst dem Etlingerthor, zu vermieten.

* Jähringerstraße 57 ist parterre oder eine Stiege hoch ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Langestraße 179, über 3 Stiegen, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten.

* Im inneren Zirkel 21 sind im 2. Stock freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, möblirt auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten und das Nähere daselbst im untern zu erfahren.

Bahnhofstraße 15 sind im Hinterhaus 2 kleine Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirt, auf die Straße gehende Zimmer sind bis den 1. oder 23. Juli zu vermieten; Blumenstraße 19 im dritten Stock.

Waldstraße 65 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit oder ohne Beköstigung, sogleich zu vermieten. — Daselbst ist auch ein Auszug-Tisch für 10 Personen billig zu verkaufen.

Wohnhaus,

ein gut erhaltenes, zweistödiges, in freundlicher Lage der Residenz, wird auf längere Zeit vom 1. oder 23. Oktober d. J. an zu mieten gesucht. Derselbstige Dfferten besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungsgesuche.

* Für eine stille Familie von 4 Personen wird auf 23. Oktober eine gesunde Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen gefälligst Amalienstraße 8 im zweiten Stock abgehen werden.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli im neuen Theile der Stadt eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Die Wohnung soll wo möglich f. r sich abgeschlossen, im ersten oder zweiten Stock sein und der Preis derselben 400 fl. nicht übersteigen. Gefällige Dfferten erbittet man sich Kronenstraße 11.

* N. B. Nr. 3005. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung (wo möglich für sich abgeschlossen), bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller etc., welche den Preis von 400 fl. nicht übersteigt, zu vermieten hat, möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Wohnung und Mietpreis baldigt zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 3001. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Oktober d. J. wird eine Herrschaftswohnung, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller etc., wemöglich mit Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer, zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

* Ein möblirtes Zimmer (parterre) wird sogleich oder auf Juli zu mieten gesucht und werden Dfferten unter B. 17 im Kontor des Tagblattes angenommen.

* Ein solides Mädchen sucht ein einfach möblirtes Zimmer. Zu erfragen Hirschstraße 38 im Hinterhaus im untern Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Wilhelmstraße 3 parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 34.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 36.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie einen Platz. Zu erfragen innerer Zirkel 21 parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 23.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 49 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 87. Daselbst wird auch ein Mädchen, welches gut serviren kann, gesucht.

* Es wird sogleich zu einer kleinen Familie ein solides, ehrliches Mädchen in Dienst gesucht, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann; jedoch nur solche können sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen: Friedrichsplatz 11.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, gut waschen, putzen und schön spinnen kann. Zu erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stock.

Es wird sogleich ein zuverlässiges, braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, sowie auch gut mit ihnen umzugehen weiß. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Langestraße 81 wird ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sogleich in Dienst gesucht. — Ebenfalls ist ein kleines Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

* Ein solides reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße 3 im Seitenbau.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und schön bügeln, auch allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 39 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und alle Hausgeschäfte versteht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 138 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie sich auch in die Zimmer eignet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 10 im dritten Stock.

* Zwei gewandte Kellnerinnen suchen sogleich passende Stellen. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im Hinterhaus.

Arbeiter-Gesuch.

* Mehrere Schlosser und einige Schmiede finden gegen guten Lohn Beschäftigung bei **J. Fischer**, Karlsstraße 2.

Kapital auszuleihen.

* Auf 23. Juli d. J. sind **2000 fl.** (Pflegschaftsgeld) auszuleihen und ist das Nähere Jähringerstraße 5 im untern Stock zu erfragen.

Einige Silberpoliererinnen
können sofort eintreten bei

Gebrüder Sepp
3.2. in Pforzheim.

Kaufmädchen-Gesuch.

Ein braves Kaufmädchen wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 26 zwei Stiegen hoch.

Kauffrau-Gesuch.

Es wird eine Kauffrau gesucht. Näheres Jähringerstraße 65 im zweiten Stock.

* **Dienstvergebungen.** Brave, im Kochen erfahrene Mädchen können gut placirt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Kellnerstelle-Gesuch.

* Ein junger Kellner sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein kräftiger junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse als Kutscher aufweisen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße 81.

* Ein Mädchen sucht sogleich als **Schensamme** eine Stelle. Zu erfragen in **Durlach** Jägerstraße 8.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau, welche schön und pünktlich weihnähen kann, sucht Beschäftigung im Hause. Zu erfragen neue Waldstraße 71 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein anständiges Mädchen, welches perfekt Kleider machen kann, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 13.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch neues **Pianino** steht Erdpringenstraße 9 zum Verkauf aus.

* Zu verkaufen sind: 2 Oleanderbäume, 1 Puppenkasten mit Puppen, 1 Schaufelpferd, 1 Backmulde, 1 Kinderbettlade, 1 kleine Druckmaschine sammt Zugehör. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 13.

* Ein gemaltes Tisch-Service mit einer Krone, sowie 12 Dessert-Teller nebst 2 Brodkörbchen und ein Kaffee-Service, neuester Façon sind wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen ist ein **gebrauchter, großer eiserner Herd**, der sich vermöge seiner Konstruktion besonders für Wirtschaften oder große Haushaltungen eignet. Näheres Langestraße 211 b im Seitenbau.

Ein sehr guter **Schienenherd** mit Bratofen und Biegelrechaud und großem lackirten langen Rohr wird um den Preis zu 20 fl. abgegeben und ist Dienstag Nachmittag von 2

bis 6 Uhr dem Verkauf ausgesetzt: Stephanienstraße 38 im zweiten Stock.

Porzellanofen,

ein weiser, noch wenig gebrauchter, mit Messingthüre, wird sogleich billig abgegeben. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kaufgesuche.

3.3. **Hauptkataloge** meiner Musikalien-Verlags-Anstalt, welche noch vollständig erhalten sind, suche ich zu angemessenem Preise zurückzukaufen.

Fr. Dört, Musikalienhandlung,
Langestraße 135.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart **H e n g s t** am Ettlingerthor abgeben.

2.1. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung

Albert v. Berg,

2.1. Herrenstraße 35.

T ä g l i c h

frisch gebrannten Kaffee

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Frische Felchen,

neue Matjes-Häringe

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Backsteinkäs,

vorzügliche Qualität,
zum Streichen, bei

Albert v. Berg,

2.1. Herrenstraße 35.

Frisch eingetroffen:

Neue Matjes-Häringe

bei **Louis Dörle,** Langestraße 155.

Münchener Lagerbier

von **Sedlmayr,** Lagerbier aus der Brauerei **Rothhaus** (in Eisbehälter aufbewahrt) empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffenes

Alpenschmalz

in bester Waare à 32 kr. per Pfund empfiehlt

Albert v. Berg,

2.1. Herrenstraße 35.

Gräßlich Leiningen-Mendenau-
isches 4 1/2 % Anlehen.

Die per 1. Juli a. c. fälligen Coupons, sowie die auf den gleichen Tag zur Rückzahlung gezogenen Obligationen

Nr. 11. 44. à 500 fl. } **1200 fl.**
" 61. 72. " 100 fl. }

obengenannten Anlehens können von heute an an unserer Kasse eingelöst werden.

Die Verzinsung der bezeichneten Obligationen hört mit dem 1. Juli a. c. auf.

Karlsruhe, den 28. Juni 1868.

G. Müller & Cons.

24.16. **Pommaden,**

als:

Orange, Roje, Vanille, Veilchen,
per Loth 3 kr., in guter Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Die alleinige Niederlage von **Dr. Seeberger's Wanzerver-**
tilgungs-Tinktur

befindet sich bei

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Kinderstrümpfe,

2.2. weiß, farbig und gereift,
bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,

gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

Bleich-Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempp,

20.16. Kronenstraße 23.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterichaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße 17.

Rob. Eis

wird täglich aus meinem Eiseller in der Schützenstraße abgegeben und ist das Nähere zu erfragen Langestraße 177 bei **A. Suber**

**Sommerhandschuhe,
Sommer-Pantoffeln,
Korsetten, grau und weiß,**
empfehlte in solider Waare
H. Dobmann,
3.2. **Waldstraße 22.**

Heinrich Lange,
26 Herrenstrasse,
empfehlte zu billigsten Preisen:
**Bohnenschniger,
Bohnenhobel,
Nattigschneider,
Kirschenaussteiner.**

Anzeige und Empfehlung.
* Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr im Gasthaus zur Sonne, sondern Kasernenstraße 6 Rosshaare reinige, Wolle, Baumwolle und Seide schlumpe, und werde es mir angelegen sein lassen, meine geehrten Kunden und Gönner, wie bisher so auch ferner schnell, recht und billigt zu bedienen. Bitte um geneigte Aufträge, welche daselbst bereitwilligst entgegen genommen werden.
Gg. Stumpf.

Jouquets, Kränze &c.
Bestellungen hierauf nehme ich für die Gärtnerei von Karl Manning fortan entgegen.
Gustav Manning,
50.30. **Jähringerstraße 106.**

Bestellung
auf **Jouquets, Kränze &c.** für die Gärtnerei **Albert Manning** übernimmt **Heinrich Nupp**, dem römischen Kaiser gegenüber.

Kammerer's Bierhalle.
Dienstag den 30. Juni
Vorletzte Soirée
des Wiener Komikers **C. Helmstatt**
mit Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Nur noch Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße

Schwarze Lyoner Taffte und Crêpe de France

von guter gekochter Seide, französische gewirkte Châles von ganz reiner Wolle, Kleiderstoffe in allen Sorten, Tischdecken, wollene Châles, Sommer-Châles und **Spitzen-Châles** in guter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen wegen Abreise ausverkauft. Verkaufsort: nur im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße.

N. S. Spitzen-Châles von 8 fl. an, große doppelte von 11 fl. an, Spitzenränder von 10 fl. an, achtgedige rein wollene Châles, die 36 fl. kosten, werden für 19 fl. abgegeben, ganz ächte französische Châles, die sonst 55 fl. kosten, werden für 34 fl. abgegeben, ganz feine gewirkte Cachemire-Châles, die sonst 92 fl. kosten, werden für 58 fl. abgegeben, Sommer-Châles von 1 fl. 45 kr. an, viereckige gewirkte Châles von 6-9 fl., Kleiderstoffe von 7 kr. an, bessere von 12 kr. an und sehr gute feinere zu sehr billigen Preisen. **Der Ausverkauf dauert wegen Abreise nur noch bis Donnerstag den 2. Juli.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Zum Lutherfest in Worms

wurde daselbst eine Denkmünze in Britannia-Metall, Vorderseite: „Das Lutherdenkmal“, Rückseite: „Eine feste Burg ist unser Gott“ geprägt, Preis 2 fl., deren Vertrieb ich für hier übernahm. Ein Exemplar der Medaille ist an meinem Schaufenster ausgestellt.
Th. Ulrich, Lammstraße 4.

22. In der Musikalienhandlung von **Fr. Dört**, Langestraße 135, ist zu haben: Vincent, H. J., „der Tag zu Worms“, Lied mit Pianofortebegleitung, gedichtet von Otto Hörth. Preis 9 kr.

33. **Briefmarken**
zu Sammlungen, unter Garantie der Richtigkeit.
A. Geßner'sche Buchhandlung,
Langestraße 70.

Rheinwasserwärme
den 28. Juni: 17 1/2 Grad.

Sterbfalls-Anzeige.
29. Juni. **Heinrich Wilhelm**, alt 2 Monate 12 Tage. Vater Schuhmacher Hasnagel.
29. „ **Priska**, alt 2 Monate 27 Tage. Vater Fabrikarbeiter 32.

Wichtig für Fußleidende!

Mit Genehmigung der königlichen Regierung zu Frankfurt und der Großherzoglich Badischen Regierung empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum der Art, ohne Messer, Pflaster oder Arzneimittel durchaus und ohne den kleinsten Schmerz Hühneraugen, Ballen, Frostleiden, Nagelkrankheiten in allen Stadien, Warzen &c. &c. zu entfernen.

Aufenthalt 14 Tage.

Sprechstunden von 9-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Geist, Zimmer Nr. 7 und 9. — Unbemittelte werden gratis operirt.

G. Nordmann,

Königlich Preussischer Examirter und concessionirter Hühneraugen-Operateur aus Frankfurt, NB. Da ich gesonnen bin, mich in's Privatleben zurückzuziehen, so würde ich Personen, welche diese Kunst erlernen wollen, dieselbe gegen solides Honorar lehren.

Der Obige.

Dankagung.

* Für die so großen Beweise inniger Theilnahme, sowie die zahlreiche Theilnahme bei dem Grabgeleit unserer so rasch dahingeshiedenen lieben Mutter, **Karoline Helme**, geb. **Himmelheber**, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 27. Juni 1868.
Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die innige Theilnahme beim Tode des Kaufmann **Ludwig Lacroix**, welche sich in der zahlreichen Begleitung zu seiner Ruhesätte und in der Ausschmückung seines Sarges mit Blumen kund gab, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 29. Juni 1868.
Die Hinterbliebenen.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

- 28. Juni. **Emilie Karoline Friederike**, geb. den 1. Juni, Vater **Leopold Weniger**, Kanzleisassistent.
 - 28. „ **Karl Gottlieb Jakob**, geb. den 4. Juni, Vater **Karl Zinkgraf**, Schuhmacher.
 - 28. „ **Wilhelmine Leopoldine**, geb. den 6. Juni, Vater **Jakob Kieck**, Schuhmachermeister.
 - 28. „ **Karoline Christine**, geb. den 11. Juni, Vater **Christian Billing**, Maurermeister.
 - 28. „ **Emma**, geb. den 15. Juni, Vater **Wilhelm Baumiller**, Blumenfabrikant.
 - 28. „ **August Leopold Wilhelm**, geb. den 16. Juni, Vater **August Wolf**, Deconom.
 - 28. „ **Friedrich Ulrich**, geb. den 16. Juni, Vater **Friedrich Dörflinger**, Diener.
- Getraut:**
- 28. Juni. **Karl Müller**, Schneider hier, Wittwer, mit **Pauline Marie Katharine Kibb** von hier.
 - 28. „ **Johann Georg Rudi**, Unteroffizier im Leibgrenadier-Regiment, mit **Sophie Agnes Sauter** von Riebingen.